

**Hagen a.T.W. □ Nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr wurde auf dem Kasselmannhof in Hagen am Teutoburger Wald bei Osnabrück wieder das Turnier „Future Champions“ durchgeführt – fünf Tage mit insgesamt 47 Prüfungen für Reiter von 12 bis 21 Jahren in Dressur und Springen mit großer internationaler Beteiligung.**

Am Samstagnachmittag und Abend wurde es noch einmal richtig spannend mit den Nationenpreisen der Altersgruppe Junioren und Junge Reiter. Im Preis der BEMER Int. AG, CSIO-J Nations Cup, siegte das Team aus Irland vor Polen, Deutschland und Frankreich. Die Mannschaft unter Trainer James Kernan: Max Wachmann mit Brooklyn de Hus, Caragh Charlton auf Galina, John Mcentee mit Hip Girl und Tom Wachman auf Atlantic du Seigneur beendete den Parcours von Klaus Holle und Olaf Herrmann mit nur fünf Strafpunkten. Nur ein Strafpunkt trennte „Silber“ von „Bronze“, die polnischen Junioren Aleksander Lewandowski auf Jazzmir van het Halderthof, Iga Biegalska im Sattel von Doravella, Olga Skrobacz mit Quincy und Daria Pietrzak auf Monsun (8 Strafpunkte) von Deutschland (9).

Im BEMER-Zeitspringen über 1.40 Meter für die Altersgruppe der Junioren bestätigte der unter usbekischer Flagge reitende Abdurakhmon Abdullaev mit Go Four It B seine beständige Form der letzten Tage und holte sich den Sieg vor Lara-Marie Juraske aus Deutschland im Sattel von Just Cute B und der Niederländerin Senna Everse mit Grodino.

## "Reitstars von Morgen" zu Gast auf dem Kasselmannhof beim "Future Champions"-Turnier

Geschrieben von: PSI/ DL

Montag, 14. Juni 2021 um 11:54

---

Im CSIO-J Nationen Cup, Preis der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH, hatte allerdings das deutsche Junge Reiter-Team von Peter Teeuwen die Nase vorn. Sönke Fallenberg (Chakira Tf Nrw), Max Haunhorst (Chaccara), Emilia Löser (Lesodero) und Henrike Ostermann (Air Force One) produzierten zwei solide Umläufe und holten den ersten Platz vor den Niederlanden und Irland, die punktgleich auf 9 Strafpunkten kamen.

Einen Heimsieg gab es bei den U21-Reitern im Preis der Jaguar Land Rover Deutschland. Matthis Westendarp (Wallenhorst) und sein Erfolgspferd Stalido gewannen das Zeitspringen über 1.45 Meter vor Henning Athens auf Tenterhofs Cantuccini und Paul Ripplloh mit Ride Smart Chevalier de Blue. Westendarp dürfte sich doppelt freuen — er bekam im Anschluss an seinen Erfolg obendrein das "Goldene Reitabzeichen" verliehen, für Erfolge in zehn schweren Springen. Ort und Zeitpunkt konnten nicht besser gewählt sein, denn Familie, Team und Trainer Andreas Kreuzer waren im vom Flutlicht beleuchteten Springstadion versammelt, um ihn für seine Leistungen zu beglückwünschen.

Im Preis der Liselott & Klaus Rheinberger Stiftung CDIO-J Kür siegte der Däne Reiter Alexander Yde Helgstrand mit seiner dänisch gezogenen Stute Grevens Sa VA(77.275). Die Plätze zwei bis vier gingen an deutsche Junioren: Zweite wurde Jana Lang mit Baron (76.325), gefolgt von Lucie-Anouk Baumgürtel mit Zinq Hugo FH (75.292) und Rose Oatley mit Rock Revolution (74.350).

Den Abschluss bildete der CDIO-P der Ponyreiter, Preis der Performance Sales International

## **"Reitstars von Morgen" zu Gast auf dem Kasselmannhof beim "Future Champions"-Turnier**

Geschrieben von: PSI/ DL

Montag, 14. Juni 2021 um 11:54

---

GmbH. Nach dem tollen Ergebnis in der Mannschaftsaufgabe standen erneut Reiter aus Deutschland auf dem Podium. Antonia Roth und der Fuchshengst Daily Pleasure WE holten sich mit 77.568 Prozentpunkten die goldene Schleife vor Julie Sofie Schmitz-Heinen auf Carleo Go. Auf dem dritten Platz landete Sophia Boje Obel Jørgensen (Dänemark) mit Adriano B.

Der vorletzte Tag von Future Champions 2021 begann mit zwei weiteren Großen Preisen im Springstadion. Zuerst stand der Preis der OSNATruck Nutzfahrzeuge GmbH, CSIO-Ch Grand Prix über 1,30 Meter auf dem Programm. Bei den U14-Reitern gibt es wie bei den großen Vorbildern des Sports natürlich auch ein Stechen. Es siegte die deutsche Reiterin Naomi Himmelreich mit Cornet's Adel nach zwei Nullrunden in der besten Zeit von 33.43 Sekunden. Sie verwies zwei weitere deutsche Reiterpaare, Paula Pahl mit Easy Kolibra MO und Lennard Tillmann mit Oreal des Etains Z, auf die Plätze zwei und drei.

Im Anschluss trafen sich die Ponyreiter zu ihrem Großen Preis im Preis der FRONERI Deutschland GmbH. Hier ging der Sieg an Lola Brionne (Frankreich) mit Clementine. Zweite wurde Katie Mcentee (Irland) mit Valmy de Treille vor Logan Fiechter mit Minerva For Play und Milan Morssinkhof (beide Niederlande) auf Carrick. Nur den ersten vier Paaren gelangen fehlerfreie Stechrunden.

Auf der anderen Seite des weitläufigen Turnierplatzes am Borgberg standen zunächst in der Dressur die ersten Einzel- und Teamentscheidungen in der Kür der Junioren und Jungen Reiter an.

## "Reitstars von Morgen" zu Gast auf dem Kasselmannhof beim "Future Champions"-Turnier

Geschrieben von: PSI/ DL

Montag, 14. Juni 2021 um 11:54

---

Bei den Junioren bestätigten Shona Benner und Brisbane ihre Top-Form der Vortage und holten sich mit 77,209 den ersten Platz vor Jana Lang und Davy Jones (75,292). Bei den Children (Reiter zwischen 12 und 14 Jahren) siegte in der Einzelaufgabe Clara Paschertz mit Danubio OLD (81,269) vor Martha Raupach mit Jack Sparrow (77,542) und Johana Vasaryova aus Russland mit Firestone (77,260).

Einen Dressurplatz weiter ließen die Jungen Reiter ihre Pferde in der Kür tanzen. Auch hier konnten sich die Deutschen erneut durchsetzen. Anna Middelberg sicherte sich auf Blickfang HC die Goldene Schleife (77,592), knapp war die Entscheidung um den zweiten Rang zwischen Helen Erbe auf Serano (75,392) und Emely van Loon mit FBW Despereaux, die durch die Winzigkeit von 0,1 Prozent Dritte wurde.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: <https://online.equipe.com/de/competitions/41136>.